

**LANDESSCHÜLERVERTRETUNG -  
LANDESVEREINIGUNG DER  
BAYERISCHEN BEZIRKSSCHÜLERSPRECHER E.V.**

**Tätigkeitsbericht für das Schuljahr 1991/92**

- Im Schuljahr 1991/92 hielt die LSV neun Mitgliederversammlungen ab, die dazu dienten, Gespräche vorzubereiten und den Kontakt und Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Bezirken zu pflegen. Eine Mitgliederversammlung findet jeweils über ein Wochenende in einer Schule statt. Auch örtliche Schülervertreter werden eingeladen, um Kontakte und Informationen zu ermöglichen.
- Mit dem Bayerischen Philologenverband (bpv) fanden mehrere Gespräche zur Kollegstufenreform statt.
- Mit den Mitgliedern des kulturpolitischen Ausschusses des Bayerischen Landtags bestand brieflicher Kontakt.
- Die LSV initiierte eine Unterschriftenaktion gegen die geplante Kollegstufenreform (Ergebnis: Mehr als 10000 Unterschriften).
- Die LSV beteiligte sich an der Protestveranstaltung des bpv und der Landeselternvereinigung (LEV) am 24.9.92 im Löwenbräukeller in München gegen den Abbau von Lehrerplanstellen.
- Die LSV wirkte bei der Demonstration des "Forum Bildungspolitik" mit dem Thema "Zukunft braucht Bildung" am 26.9.92 mit.
- Es wurde ein Positionspapier der LSV zu bildungspolitischen Themen zur Weiterleitung an alle bayerischen Schulen entworfen.
- Teilnahme an den beiden Sitzungen der Landesarbeitsgemeinschaft Schülermitverantwortung im Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung. Hier wurde eine Handreichung "SMV-konkret" erarbeitet.
- Ein Gespräch mit dem Kultusministerium, bei dem über Bildungspolitik diskutiert wurde.
- Die Vereinszeitung "SMV-Info" konnte nach 1990 nicht mehr herausgegeben werden, da das alte Redaktionsteam auseinander ging und keine Nachfolger gefunden wurden.